

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1906**

77 (31.3.1906) Zweites Blatt



Borghelmsdorf e. h. Doch sozialdemokratische Kerben vermögen auch dieses zu ertragen. Aber heute schon wollen wir den Herrschaften zugehen: Auf Wiedersehen im Frühjahr 1907.

Waldshut, 29. März. In der am 27. März stattgefundenen Bürgerausschussung ist die Erhöhung des Gehaltes des Bürgermeisters um 600 Mk. einstimmig beschlossen worden. Dasselbe beträgt nunmehr 4200 Mk.

Kommunale Praxis, Wochenchrift für Kommunalpolitik und Gemeindefortschritt, herausgegeben von Dr. Albert Südekum. Eine geradezu vernichtende Abrechnung mit der engstirnigen und kurzfristigen Klassenpolitik, die der deutsche Freisinn in den Gemeinden zu führen pflegt, wo er das Heft in der Hand hat, hält in der neuesten Nummer der kommunalen Praxis Genosse Edmund Fischer. Er beleuchtet zu diesem Ende einmal die Taten des „Kommunalreformers“ in der reichen Stadt Pittau, und man muß sagen, daß er dabei geradezu unerhörte Zustände, z. B. auf dem Gebiete der gemeindlichen Feuerung ans Licht zieht. Die Kritik der kommunalen Praxis ist allen Parteigenossen, die sich mit Gemeindefortschritt befassen oder gar Gemeindefortschritt hindringend zu empfehlen.

### Genossenschaftsbewegung.

Der dritte ordentliche Genossenschaftstag des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine findet vom 18. bis 20. Juni 1906 in Stettin statt. Besondere Tagesordnung: 18. Juni, abends 8 Uhr: 1. Eröffnung des Genossenschaftstages und Begrüßung der Gäste. 2. Ansprachen der Gäste. 18. Juni, morgens 9 Uhr: 3. Eröffnung der Hauptverhandlungen und Bericht des Vorstandes. (Besetzung: Max Hade (od. Dresden).) 4. Bericht des Verbandssekretärs. (Besetzung: Heinrich Kaufmann-Hamburg.) 5a. Die Vereinbarung eines Lohn- und Arbeitsvertrages mit dem Verbande der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter und a. f. e. l. e. r. i. n. e. n. und b. Einleitung eines Tarifkampfes des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine. (Besetzung für a. und b.: Karl Schmidtchen-Magdeburg.) 20. Juni, morgens 9 Uhr: 6. Der weitere Ausbau der Organisation des Zentralverbandes und seiner Kreisverbände. (Besetzung: A. Barth-München.) 7. Der Beitritt der Verbände zu dem Internationalen Genossenschaftsbund. (Besetzung: Heinrich Lorenz-Darmstadt.) 8. Bericht des Kassierers. 9. Genehmigung der Verbandserrechnung und Entlastung des Vorstandes. 10. Genehmigung der Voranschläge und Festsetzung der Beiträge zu den Kosten des Verbandes. 11. Wahlen: a. des nach § 14 des Statuts zu wählenden Vorstandes, b. der nach § 19 des Statuts zu wählenden drei Aufsichtsratsmitglieder.

### Aus dem Reiche.

Stendal, 28. März. Der Knecht der Altmark. Der 62 Jahre alte Grundbesitzer Ried in Chittlich, der wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und wegen Wilddiebstahls zu 6 Monaten und 6 Wochen Gefängnis verurteilt war, war am 13. März v. J. während der Strafkammer-Sitzung in Stendal in dem Moment aus der Anklagebank entwichen, als sich der Gerichtshof zur Beratung zurückgezogen hatte. Während dieser langen Zeit gelang es nicht, seiner wieder habhaft zu werden, obgleich er nicht etwa in die Fremde ausgewandert war, sondern sich größtenteils in seiner in Chittlich gelegenen Grundbesitzstelle versteckt aufhielt. Trotzdem Gendarmerie, Polizei, Militär, Feuerwehrt und der Gemeindevorstand wiederholt das ganze Gehöft umstellte und auf das gründlichste durchsucht hatten, gelang es bisher doch nicht, des Gelächters habhaft zu werden, obwohl er sich bestimmt in seinem Hause aufhielt. Erst neulich wurde eine noch warme Schlafstelle aufgefunden, die anscheinend von dem Gelächters benutzt war, der aber sich jedesmal unsichtbar zu machen verstand, als hätte ihn der Erdboden verschluckt. Nun hat ihn aber doch sein Schicksal ereilt.

In der Nacht zum Sonntag verarmelten sich der Amts- und Ortsvorsteher, sieben Gendarmen, 20 Unteroffiziere und drei Zivilisten am Bahnhofsgehöft aufbrachen und dasselbe umstellten. Nunmehr wurde die Hoftür gewaltsam geöffnet und der so lang Gelächters verhaftet, nachdem er noch einen fruchtlosen Versuch gemacht hatte, aus dem Fenster zu steigen. Er wurde nach dem Amtsgerichtsgefängnis in Salzwedel transportiert. Unterwegs richtete er noch an seinen Transporteur die Aufforderung, ihn laufen zu lassen, am 1. April wolle er von selber kommen.

Weihenburg i. G., 28. März. Die Frau des vor einigen Tagen plötzlich verstorbenen Uhrmachers Schmitt ist unter dem dringenden Verdachte verhaftet worden, ihren Mann ermordet zu haben.

Regensburg, 30. März. Zwei außerfrömmen Männer, der eine ledig, der andere verheiratet, feierten zum ersten Weihnachtsfest. Als es recht gemütlich war, befiel der Verheiratete seiner Frau, sich seinem Freund zur Verfügung zu stellen. Nur mit Mühe konnte

sich die Frau vor den frommen Bittlingen retten, worauf beide das Haus verließen und in die heilige Christmette gingen. Das Landgericht verurteilte die Kerle zu je vier Monaten Gefängnis.

Berlin, 29. März. Der konstatierte Ehebruch. Die Schwurgerichtsstimmung, die sich mit diesem Falle beschäftigten sollte, blieb — siehe Dienstagnummer des Volksfreund — ergebnislos. Beim Aufruf stellte es sich heraus, daß die vorgezeichnete Anzahl Geschworener nicht zur Stelle war, da zu ei Herren durch plötzlich eingetretene Krankheit am Erscheinen verhindert waren. Es wurde sofort der Versuch gemacht, Ersatzgeschworene herbeizuschaffen; der Versuch mißlang jedoch. Nach längerem Warten mußte der Vorsitzende den Termin vertagen.

### Vermischtes.

Der Automobilmogelwagen ist die jüngste Erscheinung im Straßenbild Berlins. Die wachsende Ausdehnung Groß-Berlins hat es mit sich gebracht, daß die alte „Möbelfuhr“, mit grünem Glanzlack behangen und von zwei mageren Kleppern gezogen, nicht mehr den erhöhten Ansprüchen von „Sugkraft“ und Ausdauer genügt. Besonders bei den großen Entfernungen nach den weiter gelegenen Vororten hinaus zeigte sich der von Pferden gezogene Möbelmogelwagen als unpraktisch und veraltet. Eine große Expeditionsfirma hat sich den bestehenden Mangel zunutze gemacht und eine Anzahl von Automobilmogelwagen eingekauft. Trotz ihrer Größe sehen die Wagen nicht ungeschickt und unförmig aus. In diesen Tagen des Umzugs kann man sie besonders in den westlichen Vororten häufig erblicken. Es fehlt nur noch, daß das ganze Mobiliar „elektrisch“ und gefahrlos aus der Wohnung in den Wagen und in die neue Wohnung befördert wird, und das „Ziehen“ gehört zu jenen harmlosen Vergnügungen, wie der Besuch eines Cafés oder Restaurants.

### Spielplan des Groß. Hoftheaters.

Spielplan für die Zeit vom 1. bis mit 8. April 1906.  
Sonntag, den 1. April. A. 57. Der liegende Höländer, romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.  
Montag, den 2. April. B. 55. Parfümerie, Oper in 1 Vorspiel und 2 Akten (nach Auerbachs Erzählung) von Viktor von Minn. Musik von Richard Heuberger. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.  
Dienstag, den 3. April. C. 58. Neu einstudiert: Faust, Tragödie von Goethe. Erster Teil. Erster Abend

in einem Vorspiel und 5 Aufzügen. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Mittwoch, den 4. April. C. 57. Neu einstudiert: Faust, Tragödie von Goethe. Erster Teil. Zweiter Abend in 5 Aufzügen. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Donnerstag, den 5. April. A. 56. Der jahrelange Schüler, komisch-romantisches Spiel in 1 Akt, Dichtung und Musik von Edgar Jstel. — Sylvia, Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Mireille. Musik von Charles Delibes. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 6. April. B. 56. Der Hüttenbesitzer, Schauspiel in 4 Akten von Georges Dinet. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.  
Samstag, den 7. April. Keine Vorstellung.  
Sonntag, den 8. April. B. 58. Der Prophet, große Oper mit Ballet in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe, Musik von Meyerbeer. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.  
Montag (Ostern), den 10. April. 18. Vorstellung außer Abonnement. Abonnementvorverkauf am Sonntag, den 7. April, nachmittags 4—5 Uhr, Meißnerstr. 10, B. C.; allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 9. April, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden-Baden.  
Freitag, den 6. April. 28. Abonnement-Vorstellung. Neu einstudiert: Der Wildschütz oder Die Stürme der Natur, komische Oper in 3 Akten nach Stoffe von bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Briefkasten der Redaktion.  
Die Auszahlung des Lohnes darf nicht in die Öffentlichkeit gehen; die Bestimmungen der Gewerbeordnung verbieten ausdrücklich die Verabreichung des Lohnes in Schein und Betrüben. Es ist deshalb nicht angängig, die von Ihnen erwähnten Beschlüsse in die Öffentlichkeit zu bringen.

Die Auszahlung des Lohnes darf nicht in die Öffentlichkeit gehen; die Bestimmungen der Gewerbeordnung verbieten ausdrücklich die Verabreichung des Lohnes in Schein und Betrüben. Es ist deshalb nicht angängig, die von Ihnen erwähnten Beschlüsse in die Öffentlichkeit zu bringen.

Die Auszahlung des Lohnes darf nicht in die Öffentlichkeit gehen; die Bestimmungen der Gewerbeordnung verbieten ausdrücklich die Verabreichung des Lohnes in Schein und Betrüben. Es ist deshalb nicht angängig, die von Ihnen erwähnten Beschlüsse in die Öffentlichkeit zu bringen.

Die Auszahlung des Lohnes darf nicht in die Öffentlichkeit gehen; die Bestimmungen der Gewerbeordnung verbieten ausdrücklich die Verabreichung des Lohnes in Schein und Betrüben. Es ist deshalb nicht angängig, die von Ihnen erwähnten Beschlüsse in die Öffentlichkeit zu bringen.

Die Auszahlung des Lohnes darf nicht in die Öffentlichkeit gehen; die Bestimmungen der Gewerbeordnung verbieten ausdrücklich die Verabreichung des Lohnes in Schein und Betrüben. Es ist deshalb nicht angängig, die von Ihnen erwähnten Beschlüsse in die Öffentlichkeit zu bringen.

Goldene Medaille. **für Schneider** Goldene Medaille. **Ist Carl Philippson, Karlsruhe, E. prinzenstr. 28, Telefon 964, die beste u. billigste Bezugsquelle.**

**Prince of Wales**  
Kaiserstrasse 24  
Herren-Mode-Magazin  
empfiehlt  
Herren-Hüte — Wäsche — Kravatten — Schirme  
Stöcke — Fantasie-Westen — Anzüge — Paletots etc.  
von einfachsten bis feinsten Genres.

**Zeppelin**  
steifer Hut  
in allen Preislagen, schon von  
**Mk. 2.—**  
an, bis Mk. 8.—. 1258.2  
**Franz Josef Heisel**  
Kaiserstrasse 111.

Elegante und praktische  
**Knaben- und Jünglings-Anzüge**  
im  
bedeutendsten Sortiment am hiesigen Platze.  
**Ständiges Lager:**  
mehr als 1000 Anzüge für das Alter von 3 bis 17 Jahre,  
vom einfachsten bis hochfeinsten Geschmack.  
**Billige, streng feste Verkaufspreise.**  
Telefon 1772 **Adolf Stein** Telefon 1772  
1276 **Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
Man beachte gefl. meine Spezial-Schauenster-Aussellung.

**Lieferung von Arbeiteranzügen.**  
Wir haben 700 blaue Arbeiteranzüge (Jacke und Hose in den Größen 48 bis 58).  
Angebote hierauf mit Musteranzügen sind bis 14. April l. J. bei uns einzureichen. Auswärtige Firmen kommen für die Lieferung nicht in Betracht. 1 09 2  
Karlsruhe den 26. März 1906.  
Städt. Gaswerk.

**Lieferung von Schlammfängerern.**  
Die Lieferung von 100 Stück Schlammfängerern beizint Schlammfängerern soll vergeben werden.  
Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Freitag den 6. April, vormittags 9 Uhr, beim Tiefbauamt einzureichen, wofelbst die Bedingungen und Zeichnung zur Einsicht aufhellen und Angebotsformulare abgegeben werden. 1217.2  
Karlsruhe den 27. März 1906.  
Städt. Tiefbauamt.

Zu den bevorstehenden  
**Osterfeiertagen**  
empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**Hüten, Kravatten, Kragen, Schirmen**  
sowie sämtlichen 1276  
**Herren-Artikeln zu den billigsten Preisen.**  
Kriegstr. 14 **Körner** Kriegstr. 14  
Trotz der billigen Preise werden Familien-Rabattsparmarken abgegeben.

**Restaurations „zum Pfauen“.**  
Einer titl. Nachbarschaft, besonders meinen Bekannten und Freunden teile ich hierdurch mit, daß ich heute, Samstag den 31. März, abends, die  
**Restaurations „zum Pfauen“**  
übernommen habe.  
Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung eines vorzähl. Stoffes Sinner Bier, sowie kalter und warmer Speisen und reiner Weine auf beste zu bedienen. 1268  
**Julius Kern, Wirt.**

**Forchheim.**  
**Wirtschafts-Eröffnung.**  
Allen Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß ich am Sonntag den 1. April das  
**Gasthaus „zur Rose“**  
hier in Betrieb übernehme werde, einen ff. Stoff Lagerbier aus der Union-Brauerei Karlsruhe, reinen badiſchen Weinen, sowie kalten und warmen Speisen meinen verehrten Gästen verabreichen werde und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Joseph Landhäuser IV. u. Frau.**

**Durlach.**  
**Anzeige.**  
Einem geehrten Publikum von Durlach und Umgegend zur Kenntnisnahme, daß ich die  
**Behandlung aller Krankheiten**  
mit Homöopathie und Naturheilmethoden wie schon seit Jahren auch fernerein übernehme und infolge reger Inanspruchnahme meine Sprechstunden wie folgt festsetze:  
Vormittags 8—10 Uhr.  
Nachmittags 6—7 Uhr.  
Sonntags 10—12 Uhr.  
Rätungsdoſt  
**Heinrich Seiter,**  
Naturheilbediger und Homöopath,  
Gehringstraße 17. 1258.4

Für die kommende Saison sind Kleiderstoffe im Herrenstoffgeschmack sehr bevorzugt, welche besonders zu Jackenkleidern verarbeitet werden. In aparten Fantasiekleidern werden neben uni-Geweben sehr viel Karo und schmale Streifen gebracht. Als besonders beliebte Stoffarten haben wir Kammgarne in dichten und Voile-Bindungen, Alpacca, Cheviot und Halbseide hervor. Sehr beliebt für Besuchs- und Sommerkleider ist Foulard und Seide.

# Spezialhaus für Stoffe

zu Herren- und Damenkleidern

## Leipheimer & Mende

Kaiserstrasse 169 Grosshandlung Gegründet 1834.

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden

**FAVORIT**  
der beste Schnitt.

## Die Neueröffnung

unserer Geschäftslokaltäten findet am

**Samstag den 31. März, nachmittags 6 Uhr**

statt.

Durch nochmaligen Umbau und Neubau ist unser Geschäft nunmehr das grösste Kaufhaus für

# Herren- und Knabenbekleidung

der Residenz geworden.

Bei der Errichtung desselben haben wir darauf Rücksicht genommen, unserer werten Kundschaft durch hervorragend große Auswahl in allen Artikeln, vom billigsten bis zum allerfeinsten Genre, den Einkauf sehr leicht und angenehm zu machen.

Langjährige Erfahrung und bewährte Bezugsquellen, sowie der gemeinsame Einkauf für 6 Geschäfte sichern uns alle Vorteile zu und ermöglichen uns, den Verkauf zu

**denkbar billigsten, festen Preisen bei streng reeller Bedienung**

so daß unsere Leistungsfähigkeit das höchste Erreichbare vorstellt.

**Neu aufgenommen: Auto-Bekleidung, Hüte, Schirme, Stöcke.**

Wir bitten um Beachtung unserer 8 großen Schaufenster, Ecke Kaiser- und Kreuzstrasse und laden zur Besichtigung unserer Geschäftslokaltäten ohne Kaufzwang höflichst ein.

**Grösste Auswahl in Frühjahrs- und Sommerneuheiten.**

**Elegante Mass-Anfertigung.**

# Ornstein & Schwarz

Karlsruhe

Ecke Kaiser- und Kreuzstrasse.

## Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Einem titl. Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich mein seit einer Reihe von Jahren in Föhligen betriebenes

# Manufakturwaren- und Konfektions-Geschäft

nach

**Werderplatz 25 Karlsruhe Werderplatz 25**

verlegt habe und

**Montag, 2. April 1906, vormittags**

eröffnen werde.

Durch Unterhaltung eines reichhaltigen Lagers in nur guten Qualitäten sowie durch streng reelle und aufmerksame Bedienung hoffe ich, das Vertrauen meiner geehrten Gönner und Abnehmer zu erwerben.

Hochachtungsvoll

# Julius Löwe.

1243

## Ärztliche Anzeige.

**Dr. med. Eduard Schmitt,**

prakt. Arzt

(fr. Assistenz-Arzt bei Professor Dr. von Beck)

wohnt

**Kaiserstrasse, Ecke Kreuzstr. 8**

im Hause Ornstein & Schwarz.

1249

Von heute ab jeden Montag, Mittwoch Samstag und Sonntag  
6 bis nachts 12 Uhr

## Grosses Preisegeln

in der Westendhalle Mühlburg  
13 Preise! 1. Preis 150 Mk., letzter 10 Mk. Wert.

Neben dem so sehr beliebten Einerbier kommt jeden Sonntag und Feiertag Münchener Bier vom Jah zum Ausschank, wozu noch besonders einladet

Xaver Marzloff.

NB. Den verehrl. Vereinen empfehle für kommenden Sommer meine prächtigen 800-1000 Personen fassenden Garten zur Abhaltung von Festlichkeiten angelegentlich.

## National-Kinematograph.

Im Saale der Restauration „zum Burghof“. Halbtelle der elektr. Straßenbahn, finden vom Freitag den 30. März bis inkl. Mittwoch den 4. April, jeweils abends 8 Uhr

**grossartige kinematographische Vorführungen**  
statt, mit großem, unterhaltendem und humoristischem Programm.  
Sonntag den 1. April:

**Grosse Familien-Vorstellung.**

Anfang 4, 6 und 8 Uhr.

Preise der Plätze: 1. Platz 50 Pfa., 2. Platz 30 Pfa., 3. Platz 20 Pfa.  
Kinder und Mll für zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.  
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Die Direktion.

## Original

**Coitbuser Anzug-, Hosen- u. Paletot-Stoffe,**  
Frühjahrs-Neuheiten, vorzügliche, haltbare Qualitäten.

Westenstoffe  
in grosser  
Auswahl

**Mk. 6.30**  
mit 5% Rabatt

Muster für Wieder-  
verkäufer und  
Schneider zur  
Verfügung.

empfiehlt

**Wilh. Wolf jr., Kaiserstrasse 82a.**  
Tuch-Abteilung.

## Ärztliche Anzeige.

Ich habe mich in Karlsruhe als prakt. Arzt niedergelassen.

**Heinrich Wohlgemuth,**

prakt. Arzt,

**Durlacher Allee 40 III.**

Vom 1. April 1906 an: Durlacher Allee 42 I.

**Sprechstunden: 7-1/2 Uhr vormittags.**

2-1/2 Uhr nachmittags.

Sonntags: 8-10 Uhr vormittags.

Meiner werten Kundschaft der Dfstadt, sowie titl. Publikum teile hierdurch ergebenst mit, daß ich

**Ludwig-Wilhelmstrasse 11**

eine Filiale meiner

## Färberei und chem. Waschanstalt

eröffnet habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch meinem neuen Unternehmen entgegenzubringen.

Hochachtungsvoll  
**Aug. Keilmann.**

Von Sonntag den 1. bis Sonntag den 8. April:

# Grosse Preisermässigung auf Möbel.

Kein Käufer sollte versäumen, sich von der unübertroffenen Auswahl zu überzeugen.  
**Spezialhaus für Brautausstattungen**  
in allen Preislagen.

**M. Tannenbaum**  
13 Adlerstrasse 13

Ca. 150 komplette Betten von Mf. 60.— anfangend Anzahlung von Mf. 5.— an.	Ca. 50 Vertikows von Mf. 35.— anfangend Anzahlung von Mf. 5.— an.	100 Chiffoniers von Mf. 35.— anfangend Anzahlung von Mf. 5.— an.
20 Schreibtische von Mf. 35.— anfangend Anzahlung von Mf. 5.— an.	Ca. 50 Divans von Mf. 45.— anfangend Anzahlung von Mf. 5.— an.	30 Küchenschränke von Mf. 18.— anfangend Anzahlung von Mf. 5.— an.

## Gelegenheitskauf:

10 komplette englische Schlafzimmer in Eichen,  
Nußbaum und Satin, in der Preislage von Mark **295.—** anfangend,  
bestehend aus:  
2 Bettladen 1 Toilette  
1 Spiegelschrank 2 Nachttische mit Marmor  
1 Waschkommode 2 Stühle  
1 Marmorplatte 1 Handtuchständer  
Anzahlung von **Mf. 20.— an.**

## Ohne Anzahlung

an zahlungsfähige Käufer und Kunden, die ihr Konto ganz oder nahezu ausgeglichen haben.

**M. Tannenbaum**  
13 Adlerstrasse 13.

ca. 500 Stück fertige Blusen, Kostüm-, Röcke“  
und Unterröcke  
in verschiedenen Ausführungen, darunter einzelne Modellstücke,  
kommen von Montag, den 2. April an, so lange Vorrat reicht, zu  
stunend billigen Preisen zum Verkauf.  
Fertige Blusen von M. 1.00 an per Stück,  
„ Unterröcke „ „ 2.00 „ „

## Extra-Angebot.

Für den Wohnungswechsel habe grössere Posten  
**weisse und crème-Vorhänge**  
in schmal und breiter Ware, am Stück sowie abgepasst, darunter einzelne Fenster zu  
ausserordentlichen billigen Preisen ausgelegt.

**Jakob Löwe Ad. Löwe Sohn**  
en gros Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen en detail

Adlerstrasse 18a Karlsruhe i. B. Adlerstrasse 18a

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



**Im Ausverkauf.** Vorhänge, abgepasst und am Stück,  
Farbige Gardinen. Storestoffe in  
Körper und Satin, crème, gold, bordorot etc. Möbelstoffe, gemustert und einfarbig. Grosse Aus-  
wahl, gute Qualitäten, billige Preise mit 10 Proz. Nachlass oder dopp. Rabattsparmarken  
gegen bar. **C. F. KOPF,** Waldstrasse 26.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, das meine  
Liebe Frau  
**Karoline Christmann**  
geb. Seiler  
heute früh 7/11 Uhr im städtischen Diakonissenhaus nach schwerem  
Leiden verschieden ist.  
Karlsruhe den 30. März 1906.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**August Christmann.**  
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr beim  
Trauerhaus, Hardtstrasse 29, aus statt.

## Im Erscheinen befindet sich:

**Meyers** Sechste, gänzlich neubearbeitete  
und vermehrte Auflage.  
**Grosses Konversations-**  
Ein Nachschlagewerk des **Lexikon**  
allgemeinen Wissens.  
20 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark.  
Prospekte und Probehefte liefert jede Buchhandlung.  
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

## Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.  
Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeiter  
und Lehrern verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder,  
Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunter-  
richte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit  
zu gewähren.  
Anmeldebefragungen werden mit Geldbusse bis zu 50 M. bestraft  
(Nbf. 2 deselben §).  
Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von  
auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf,  
ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder  
nur verfuhrs- oder probeweise aufgenommen sind.  
Karlsruhe den 1. April 1906.  
Das Direktorat:  
Dr. Gerwig.

En gros! **Schneider-Artikel!** En detail!  
Zur jetzigen Saison empfehle mein gut assortiertes Lager in sämt-  
lichen Futterartikeln, Fournituren, farbige Serge, Bügelntentillen u.  
**Peter Mees, Karlsruhe,**  
Grenzstrasse 52.

## Für die Feiertage

empfehle ich  
**weisse u. rote Tischweine**  
in Fass u. Flaschen in jedem Quantum zu  
billigsten Preisen,  
sowie Spirituosen und Liqueure.  
**Max Bomburger**  
Weingrosshandlung  
30 Kronenstrasse 30  
und 1250  
124 a Kaiserstrasse 124 a.

## Emaillierherd

Ein nur 4 Monat gebrauchter  
mit Wärmefen, vernid. Kupfer-  
schiff und Weislag, ist weggangbar  
unter Garantie zu sehr billigen Preis  
sofort zu verkaufen.  
Hauptstrasse 24, 1. St.

Durlacherallee 25, 5. St. ist ein  
einfach möbl. Zimmer  
auf 1. April oder später zu vermieten.

## Heifet dem Handwerk

durch Ankauf von Losen der  
**Geld-Lotterie**  
des Colmarer Gewerbevereins  
Ziehung schon 7. April

**25,000**

M. bar ohne Abzug  
Ein Gewinn M. 10,000  
Vier Gewinne M. 4,000  
110 Gewinne M. 3,000  
1800 Gewinne M. 8,000

Los 1 M. 11 Lose 10 M.  
Porto u. Liste 30 Pf.  
empfehlen das General-Deb-  
t

**J. Stürmer,**  
Strassburg i. L.  
Langstr.

In Karlsruhe: **Carl Götz,**  
Hobelstr. 11/5, J. Hoppes.  
Chr. Frank, Eug. Dahle-  
mann, L. Michel, E.  
Fage, Frz. Haselwander,  
H. Mevio.

## Hohes Nebeneinkommen

bietet sich für tüchtige strebsame Leute  
durch Kauf eines gutgehenden Pa-  
piergeschäftes. Erfordert ca. 1200 M.  
Off. u. K. B. an die Exp. d. Bl.

## Hygienische Artikel

Neuere Preisliste gr. u. fc.  
Gummiv.-Fabrik Jacob,  
Berlin 590, Friedenstr. 9.

## Durlach. 1198.3

**Zickel-Felle**  
werden zu höchsten Preisen gekauft von  
**Ernst Jahn, Baumstr. 30.**

Lieferung von Steigeisen.  
Die Lieferung von 850 Stück  
schmiedeeisernen verzinsten Steigeisen  
soll vergeben werden. 1218.2

Schreibliche Angebote sind ver-  
schlossen und mit antipprechender Auf-  
schrift versehen bis Freitag den 6.  
April, vormittags halb 10 Uhr,  
beim Tiefbauamt einzureichen, wor-  
auf selbst die Bedingungen und Zeichnung  
zur Einsicht aufzulegen und Angebots-  
formulare abgegeben werden.  
Karlsruhe den 27. März 1906.  
Städt. Tiefbauamt.

Chem. Waschanstalt  
Mech. Teppich-Entstaubung  
Telefon 1563

## FARBEREI

Karlsruhe  
Läden: Kaiserstrasse  
157 und 243

## KRAMER

Hoflieferant  
Tadellose Arbeit  
Rasche Lieferung.

Diwan u. Kanapee  
von 35 Mf. an zu verkaufen.  
Aufarbeiten von Polstermöbel wird  
billig berechnet. 877.10

G. Ohner, Tapezier,  
Schützenstr. 48.